

"Der blinde Hahn" lockt Hunderte

Höhepunkt des Allager Kulturjahres: Laienspieler der Mittelkompanie

Allagen. (off) "... das - äh - Dingsda. Is mir doch egal ..." Dieter Wehmann ist in diesen Wochen wieder voll in seinem Element. Zusammen mit den anderen Laienspielern steht er auf den Brettern, die nicht nur für die „Großen“ des Theaters die Welt bedeuten. „Der blinde Hahn“ eine verzwickte Komödie, ist den Schauspielern wie auf den Leib geschnitten. Improvisation ist die Stärke der Truppe (Man will ja nicht alles von der Souffleuse abhängig machen). Am Mittwoch hatte der ANZEIGER die Gelegenheit, mal bei den Pro-

ben zu kiebitten: Ganz die Alten. Ohne Untertreibung darf gesagt werden, daß sich ein Besuch der Vorstellung im Rahmen des Mittelkompaniefestes lohnen wird.

Zum Inhalt des Stückes ... wird noch nichts verraten. Da muß sich schon jeder überraschen lassen. Garantiert ist eins: Das Zwerchfell wird arg strapaziert.

Am 27. Januar ist es soweit. Der Vorhang öffnet sich, die Geräusche in der Möhnetalhalle verstummen und erwartet werden, jetzt im 12. Jahr, die Laienspieler.

Ist auch das Lustspiel der un-

strittige Höhepunkt des Abends, die Mittelkompanie hat noch mehr zu bieten: Bei der großen Tombola kann jeder sein Glück versuchen, die „New Singers“ aus Belecke spielen flotte Rhythmen zu Tanz und Unterhaltung und die Küche bietet allerlei für den Gaumen.

Die gesamte Bevölkerung ist zu diesem Kompaniefest eingeladen, daß um 19.30 beginnen wird. Der Vorstand lädt die Schützen zur Zeit persönlich ein. Dabei ist die Gelegenheit gegeben, etwas für die große Tombola zu spenden.



"... das Dingsda. Is mir doch egal" - Für Dieter Wehmann und seine Laienspieler öffnet sich am 27. Januar der Vorhang der Möhnetalhalle zu „Der blinde Hahn“.

Foto: Eickhoff